

Am 9. November 2022 an die ASN gemeldetes Ereignis

A photograph of a nuclear power plant with five cooling towers. The sun is setting behind the towers, creating a bright orange and yellow glow. The towers are emitting thick plumes of white steam. The scene is reflected in a body of water in the foreground, with some reeds visible in the lower left corner.

Wasserstand in einem  
Rückhaltebecken von  
Block 4 unter dem  
geforderten Minimum

# Beschreibung und Chronologie des Ereignisses

Am 7. November 2022, als Reaktor 4 aufgrund der jährlichen Wartung abgeschaltet war, stellten die Kraftwerksmitarbeitenden bei einem routinemäßigen Rundgang fest, dass der Wasserstand in einem Rückhaltebecken unter dem von den allgemeinen Betriebsvorschriften geforderten Minimum lag.

Der Wassermangel in dem Rückhaltebecken hätte zu einer Funktionsstörung der Umwälzpumpe führen können, die bei Feststellung der Abweichung hätte einsatzbereit sein müssen.

**Unmittelbar nach der Feststellung füllten die Mitarbeitenden Wasser in dem Rückhaltebecken nach.** Die gleichen Rückhaltebecken in den anderen Reaktorblöcken wurden überprüft und erwiesen sich als konform.  
**Welche Funktion hat dieses Rückhaltebecken?**

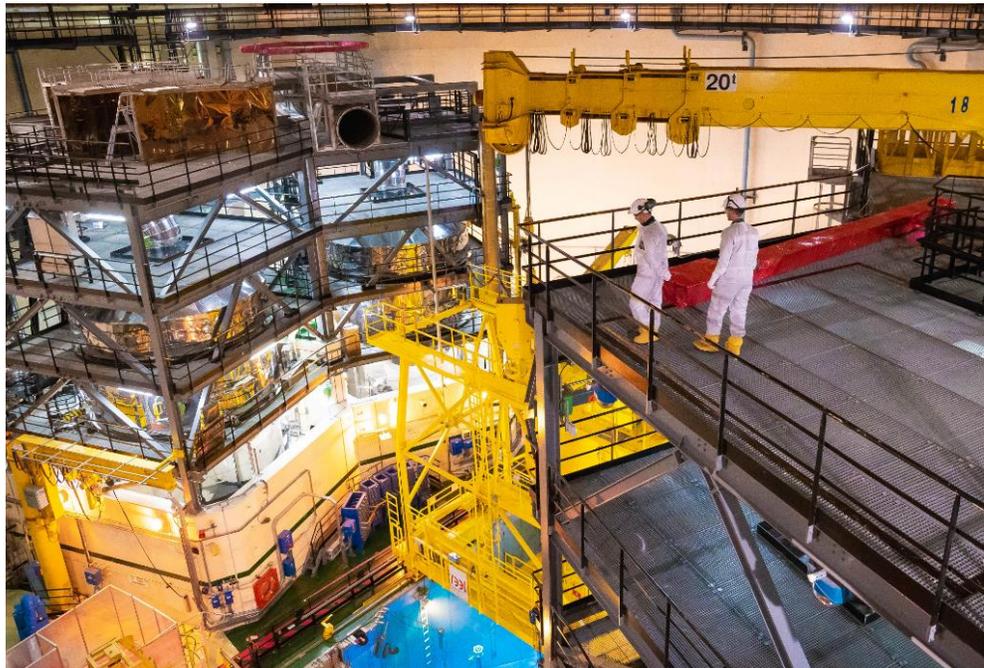
Bei einem Störfall stellt dieses Rückhaltebecken eine zusätzliche Wasserreserve bereit, die zur Kühlung in das Reaktorgebäude eingespeist werden kann. Eine Pumpe sorgt für den Wasserumlauf vom Rückhaltebecken zum Reaktorgebäude.



# Bisherige Untersuchungen

## Der festgestellte Fehler hat organisatorische Ursachen:

Im November 2022 endete eine lange Abschaltphase von Reaktor 4 (vollständige Entladung), bevor mit dem Wiederaufstart begonnen wurde. Die Untersuchungen ergaben ein **allmähliches Verdunsten des Wassers aus dem Rückhaltebecken**. Aufgrund eines Verfahrensmangels (keine Ablesung des physischen Wertes) wurde der geforderte Füllstand in dem Rückhaltebecken vor dem Wechsel des Betriebsbereichs nicht geprüft.



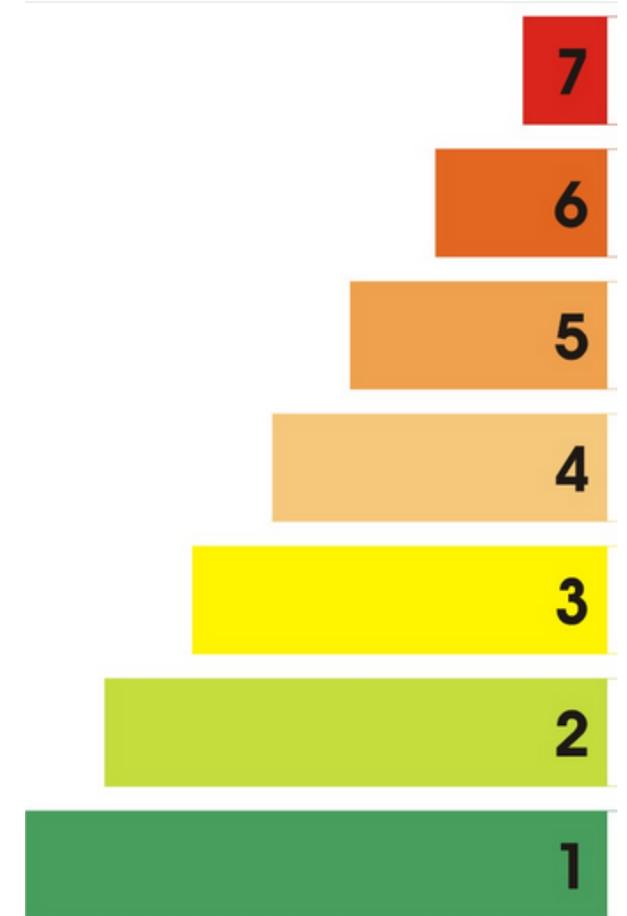
# Keine realen Auswirkungen auf die nukleare Sicherheit

Dieser Ausfall hatte keine realen Auswirkungen auf die nukleare Sicherheit, allerdings wäre in einer Störfallsituation die Umlauffunktion möglicherweise nicht gewährleistet gewesen. Aufgrund der späten Feststellung meldete das Kraftwerk Cattenom der Atomsicherheitsbehörde am 9. November 2022 ein sicherheitsrelevantes signifikantes Ereignis der Stufe 1.

**Wie nach jedem Ereignis wird ein Analysebericht erstellt.** Im Zuge dieser Analyse sollen notwendige organisatorische, technische oder personelle Vorkehrungen im Hinblick auf die tiefer liegenden Ursachen bestimmt werden.

In diesem Fall wurde Folgendes beschlossen:

- Aufnahme der systematischen Füllstandskontrolle am Rückhaltebecken in mehrere Vorgehensweisen, insbesondere in die Vorgehensweise vor dem Wiederanfahren des Reaktors
- Sensibilisierung aller betreffenden Beschäftigten für die Verinnerlichung des Betriebsleitfadens, in dem die Verdunstung der Rückhaltebecken angesprochen wird



# Fragen?

